

**HAUS DER
KULTUREN**



Braunschweig e.V.

Ort der Vielfalt

Jahrestätigkeitsbericht 2019

**Verwendungsnachweis - Einnahmeüberschussrechnung
vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2019**

Besuchen Sie uns auf: **www.hdk-bs.de**

Inhaltsverzeichnis

	<i>Seiten</i>
➤ Vorwort	3
➤ Unser Haus auf einen Blick	4
➤ Unsere Mitglieder auf einen Blick	5
➤ Unsere Mitgliedschaften	7
➤ ➤ Landesverband Soziokultur Niedersachsen e.V.	7
➤ ➤ Bundesverband Netzwerke Migrantenorganisationen (BV-NEMO e.V.)	8
➤ Wie unsere Vielfalt, so unsere Aktivitäten	9
➤ Begegnung: Anfahrt ins Haus der Kulturen Braunschweig	12
➤ Projekte im Haus der Kulturen Braunschweig	13
➤ ➤ Migrationsberatung	13
➤ ➤ samo.fa: Stärkung der Aktiven aus Migrantenorganisationen in der Flüchtlingsarbeit	14
➤ ➤ Weltgeschmack	17
➤ ➤ Unsere offene Bibliothek	18
➤ Auszug aus unserem Programm	19
➤ Sachstandsbericht	20
➤ Einnahme-Überschussrechnung in Zahlen und Diagrammen	22
➤ Rückblick und Ausblick	24
➤ Unsere Förderer	26
➤ Übersicht unserer Mitgliedschaft	27

VORWORT

Das Haus der Kulturen Braunschweig versteht sich als ein Ort der Vielfalt und der Begegnung der Kulturen auf Augenhöhe. Mit diesem Selbstverständnis haben wir unsere Tätigkeiten auch im Jahr 2019 gestaltet und umgesetzt. Wir erfreuen uns wachsender Akzeptanz in der Braunschweiger Stadtgesellschaft und danken allen, die dazu beigetragen haben oder weiterhin beitragen.

Natürlich haben wir die gesellschaftlichen Ereignisse wahrgenommen, die, im guten wie im schlechten Sinne, 2019 mitgeprägt haben. Wir nehmen gleichzeitig wahr, dass es dennoch Kräfte gibt, die unsere Zusammengehörigkeit infrage stellen. Probleme wie Ausgrenzung oder Diskriminierung in all ihren Erscheinungsformen sind für uns Anlass genug, um nochmals zu betonen, dass Deutschland ein Einwanderungsland ist und dass unsere gemeinsame Zukunft eng miteinander verflochten ist. Das Haus der Kulturen Braunschweig ist nicht zuletzt aus diesen Gründen dankbar für die Unterstützung der Stadt, des Landes und des Bundes. Insbesondere danken wir unseren Förderern und Kooperationspartnern, die uns ermutigen, unterstützen, um weiterhin für unsere Ziele einzutreten.

Wir bieten Raum für multikulturelle, interkulturelle und transkulturelle Ausdrucksformen sowie eine Plattform für Netzwerkarbeit, Informationsaustausch und gegenseitige Beratung in Zusammenarbeit mit kommunalen, regionalen sowie privaten Institutionen. Diese Aktivitäten sollen intensiviert und effektiviert werden, wobei wir die Innovationskraft und die Sichtweisen von Migrantinnen und Migranten und ihren Organisationen als wichtige Impulsgeber betrachten.

Das Haus der Kulturen Braunschweig versteht sich als ein fester Bestandteil der soziokulturellen Landschaft in Braunschweig und der Region und erhebt den Anspruch, die Vielfalt in unserer Stadt abzubilden und sich für die Teilhabe und eine noch größere Verständigung - u.a. durch eine bessere Kenntnis anderer Kulturen aus erster Hand - einzusetzen.

Das Leitungsteam,
Haus der Kulturen Braunschweig

Ishak Demirbag, Adama Logosu-Teko, Cristina Antonelli-Ngameni

UNSER HAUS AUF EINEN BLICK

Name des Vereins	Haus der Kulturen Braunschweig e.V.
Gründungsjahr:	2011
Anschrift:	Am Nordbahnhof 1, 38106 BRAUNSCHWEIG
Web:	www.hdk-bs.de
Facebook:	Haus-der-Kulturen-Braunschweig-eV-1080739701951295/
Instagram:	https://www.instagram.com/haus_der_kulturen_bs/
Bankverbindung:	Braunschweigische Landessparkasse
IBAN	DE09 2505 0000 0152 0024 24
BIC	NOLADE2HXXX
Gerichtsstand:	Amtsgericht Braunschweig
VR-Nr.	2008 98
Finanzamt:	Braunschweig Wilhelmstr.
Steuern-Nr.:	14/204/33668

Stand: Juni 2020

UNSERE MITGLIEDER AUF EINEN BLICK

Das Haus der Kulturen Braunschweig ist gemeinnützig tätig und bietet einen Rahmen für die Zusammenarbeit und die Vernetzung von Vereinen, öffentlich-rechtlichen Institutionen, Initiativen und natürlichen Personen in Braunschweig an.

Im eigenständigen eingetragenen Trägerverein sind Braunschweiger*innen aus über 70 Ländern organisiert. Wir nehmen als Mitglieder natürliche sowie juristische Personen mit unterschiedlichen Stimmgewichtungen auf. Die Stimmgewichtung ist in der Satzung des Trägervereins in Absprache mit der Stadt Braunschweig verankert und dient dem grundsätzlich migrantischen Charakter des Hauses, ohne sich anderen Organisationen zu verschließen. Die Migrantenorganisationen machen den größten Anteil unserer Mitgliedsvereine aus.

Als Migrantenorganisationen gelten eingetragene Vereine, die überwiegend aus Migrantinnen und Migranten bestehen und sich in erster Linie mit den Belangen von Migrantinnen und Migranten befassen.

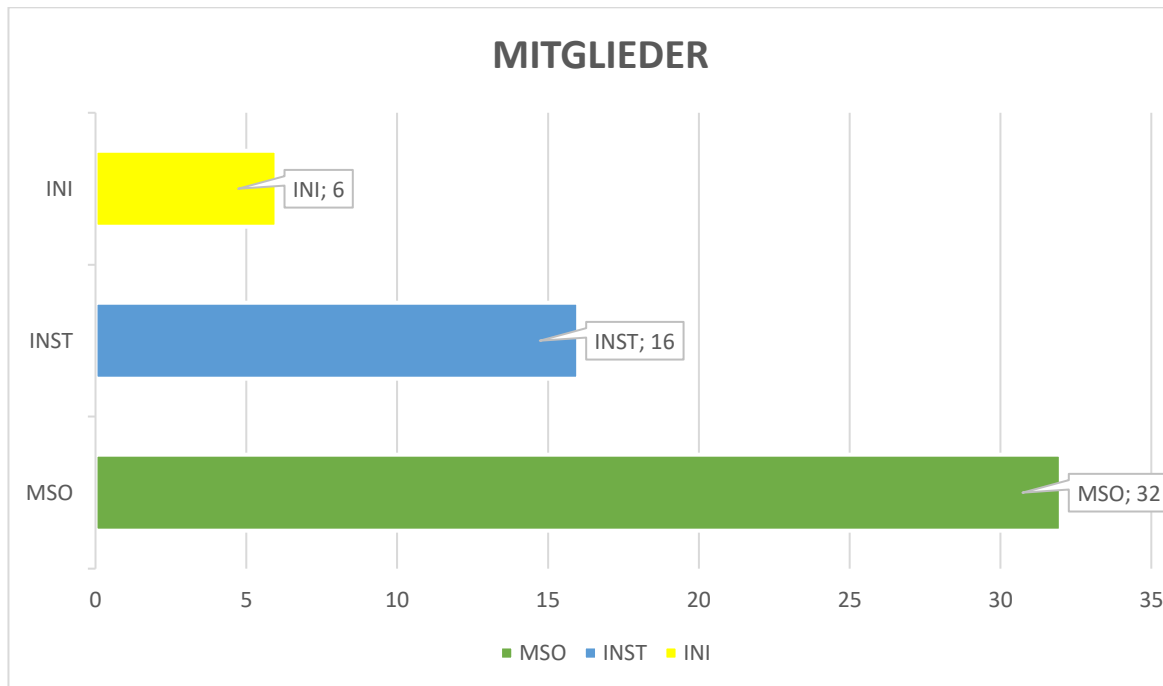
Als institutionelle Mitglieder gelten Körperschaften, Institutionen oder Einrichtungen, die per Satzung auf den Handlungsfeldern von Integration und Migration aktiv sind oder die Integration und Teilhabe von Zugewanderten unterstützen. Dabei ist die aktive, mitgestalterische Beteiligung von Migrantinnen und Migranten erforderlich.

Glaubensgemeinschaften, Kirchen oder politische Parteien können per Satzung nicht als Mitglieder aufgenommen werden. Denn das Haus ist überparteilich und nicht konfessionell ausgerichtet. Zu den juristischen Mitgliedern zählen Migrantenselbstorganisationen (MSO) und institutionelle Mitglieder (INST).

Wir nehmen auch Initiativen (INI) mit den Rechtsstatus einer natürlichen Person als Mitglieder auf. Dafür muss eine verantwortliche Person und dessen Vertretung benannt werden.

Der Mitgliedsspiegel des Haus der Kulturen Braunschweig ist 2019 im Bereich der juristischen Mitglieder stabil geblieben. Bei den natürlichen Mitgliedern erfahren wir ein leichtes Wachstum.

Nachfolgendes Diagramm bildet die Verteilung der juristischen Mitglieder und der Initiativen ab. Eine namentliche Übersicht der juristischen Mitglieder liegt am Ende des Jahresberichtes vor.



Einteilung der Mitglieder

UNSERE MITGLIEDSCHAFTEN

Das Haus der Kulturen engagiert sich für gesellschaftliche Themen, herkunfts- und kulturübergreifende Begegnung, für Partizipation und Teilhabe. Sowohl auf Landes- als auch Bundesebene engagiert sich das Haus im Rahmen von Verbänden, um gemeinsame Interessen zu vertreten. Zur Verwirklichung dessen ist das Haus der Kulturen Mitglied in folgenden Verbänden:

Landesverband Soziokultur Niedersachsen

Der Landesverband Soziokultur Niedersachsen e.V. ist die Interessenvertretung der niedersächsischen soziokulturellen Zentren und Vereine. Seine Aufgabe ist es, die Rahmenbedingungen für kulturelle Vielfalt in Niedersachsen zu verbessern, Interessen zu bündeln, die Potenziale der Soziokultur sichtbar zu machen. Er bezieht Position zu aktuellen kulturpolitischen Fragestellungen im Sinne der Mitglieder.



Der Landesverband Soziokultur Niedersachsen berät (sozio-) kulturelle Einrichtungen und Akteure des Kulturlebens, organisiert Fortbildungen, sorgt für Öffentlichkeit, initiiert – u.a. mit Tagungen und Veröffentlichungen – kulturpolitische Diskurse in Niedersachsen und vertritt die Belange der Soziokultur auf Landesebene. Er öffnet den Blick für gesellschaftliche Herausforderungen und fragt nach den Chancen für kulturell geprägte Lösungen.

Der Landesverband Soziokultur Niedersachsen kooperiert mit anderen gesellschaftlichen Institutionen und Verbänden und arbeitet in für die Themen der Soziokultur relevanten Gremien mit. Er setzt sich für eine angemessene Förderung der Soziokultur ein. Sein Sitz ist in Hannover.

Näheres zum Landesverband Soziokultur: www.soziokultur-niedersachsen.de

Bundesverband Netzwerke Migrant*innenorganisationen (BV-NEMO e.V.)

Der Bundesverband NEMO bietet seinen Mitgliedern eine Plattform, um ihre gemeinsamen Interessen in soziokulturellen und gesellschaftlichen Belangen zu artikulieren. Der 2015 gegründete Bundesverband nimmt nur Dachverbände von Migrantenselbstorganisationen auf. Er ist kultur- und herkunftsübergreifend, säkular, parteipolitisch neutral, demokratisch und partizipativ.

Der Bundesverband NEMO fördert die Kompetenzen von Migrant*innen und berät Politik und Verbände in Fragen der Migrationspolitik, Anti-Rassismus, Partizipation und Teilhabe. Er setzt sich aktiv mit unterschiedlichen Projekten für die Arbeit mit und für Geflüchtete ein. In NEMO sind bundesweit 700 MSO organisiert. Als Kernstück des Austausches bildet die lokale Dialogkonferenz einen Rahmen, um Handlungsbedarfe zu identifizieren und gemeinsame Visionen zu artikulieren.

Eindrücke aus der Lokalen Dialogkonferenz 2019 in Braunschweig



Näheres zum Bundesverband: www.bv-nemo.de

Wie unsere Vielfalt, so unsere Aktivitäten

Das Leitungsteam



Adama Logosu-Tekeo (Togo), Cristina Antonelli-Ngameni (Italien), Ishak Demirbag (Türkei)



Orchester ohne Grenzen beim Neujahrsempfang 2019



Verabschiedung des langjährigen Vorstandsmitglieds Michael Lehmann



Mitgliederversammlung 2019 des Haus der Kulturen Braunschweig

Demokratie beginnt mit dir!



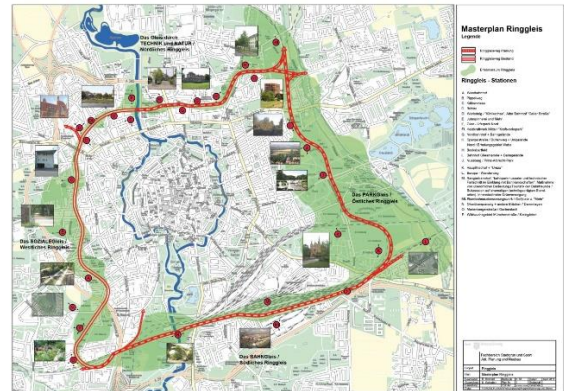
Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung



Neujahrsempfang 2019 des Haus der Kulturen Braunschweig

Begegnung: Anfahrt ins Haus der Kulturen Braunschweig

Ein Stück unberührter Natur mitten in der Stadt



©Bild mit freundlicher Genehmigung der Stadt Braunschweig

Sie erreichen uns mit dem Fahrrad, dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie dem Auto. Das Haus der Kulturen liegt unmittelbar am Ringgleis. Sie können uns auch aus der Luft besuchen. **Landeplatz:** Wiese Nord.



Fahrrad: Direkt am Ringgleis Nord. Fahrradständer auf Nordseite des Hauses

Buslinien: 426, 429, 433 bis Pockelsstraße

Straßenbahnen: M1, M2 bis Hamburger Str. bzw. Mühlenpfordtstraße

Auto: A39, Ausfahrt BS-Nord, Hamburger Straße, Rebenring, Mittelweg. Eigene Parkplätze in der Taubenstraße sind beschildert.

PROJEKTE IM HAUS DER KULTUREN

Migrationsberatung

Durch eine Förderung des Landes Niedersachsen hat das Haus der Kulturen 2016 sein Team um eine Stelle für Migrationsberatung erweitert. Die Beratung umfasst Themen wie Soziales, Arbeitsmarktintegration, Sprachförderung oder Rückkehrberatung.

Die Migrationsberatung bietet gezielte Einzelberatung und Hilfestellung für zugewanderte Menschen, um dieser Zielgruppe den Zugang zur gesellschaftlichen Teilhabe zu erleichtern. Sie vermittelt auch Kontakte für Integrationsangebote anderer Träger. Das kostenlose Angebot wird sehr gut angenommen, was die Bedarfslage eindeutig unterstreicht. Beratungssprachen sind Deutsch, Englisch und Polnisch. Die Beratung deckt u.a. folgende Handlungsfelder ab: Vermittlung von Sprachkursen, Wohnungssuche, Unterstützung bei der Jobsuche, Begleitung bei Behördengängen, Eine formlose Anfrage oder eine telefonische Terminvereinbarung genügt.

Kontakte & Terminvereinbarung:

MIGRATIONSBERATUNG IM HAUS DER KULTUREN

**Sprechstunden:**

Mo. – Do.

von 9 bis 17 Uhr.

Fr. von 9 bis 16 Uhr

Telefon: 0531 38 949 539

E-Mail: Migrationsberatung@hdk-bs.de oder Katharina.Kulczycka@hdk-bs.de

Facebook: facebook.com/Beratung.hdk

samo.fa

2016 startete das Projekt samo.fa - **Stärkung der Aktiven aus Migrant*innenorganisationen** in der **Flüchtlingsarbeit**. Ziel des vom Bundesbeauftragten für Migration und Integration unterstützten Projektes ist es, die vielfältigen Zugangsmöglichkeiten der Migrant*innen und die Expertise ihrer Verbände für die Arbeit mit Geflüchteten nutzbar zu machen. Dafür stärkt das Projekt u.a. die Professionalisierung der engagierten Migrant*innen. Träger des Projektes ist der Bundesverband Netzwerke Migrant*innenorganisationen (NeMO), in dem das Haus der Kulturen Braunschweig Mitglied, und neben 33 weiteren Standorten bundesweit, lokaler Partner ist.

Im Haus der Kulturen hat das Projekt samo.fa verschiedene Vernetzungs-, Bildungs- und Aufklärungsmaßnahmen hervorgerufen bzw. umgesetzt. Hier einige Beispiele:

- Organisieren von schulischer und Ausbildungsnachhilfe für Geflüchtete,
- Sensibilisieren und Gewinnen von Studierenden als Akteure für die Flüchtlingsarbeit,
- Weiterqualifizierung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit,
- Austausch über lokale migrantische Themen bei jährlichen lokalen Dialogkonferenzen,
- Sommerferienprogramme mit dem Schwerpunkt: Deutsch lernen mit Spaßfaktor, u.a.

samo.fa - Sommerferienprogramm für Geflüchtete in Braunschweig



Deutsch lernen ...



... und Spaß haben!



Zoobesuch in den Sommerferien

Weitere Aktivitäten im Rahmen von samo.fa



Begrüßung durch Prof. Katja Koch, Vize-Präsidentin der TU Braunschweig, am Sport Event Tag



Willkommensabend mit Geflüchteten

Aufgrund der guten Erfahrungen, die im letzten Jahr damit gemacht worden waren, gab es auch diesmal einen kurzen Impulsvortrag. Mitbeteiligt waren neben dem Haus der Kulturen Braunschweig und der Stadt Braunschweig – vertreten durch das Büro für Migrationsfragen – Institutionen wie die AWO, Caritas, DRK-Kaufbar sowie die Flüchtlingshilfe Refugium Braunschweig.



Theaterabend zur Seenotrettung

2013 kenterte ein Kutter mit 545 Menschen vor der Küste der süditalienischen Insel Lampedusa. 346 Menschen ertranken. Das Drehbuch des Theaterstücks basiert auf Ermittlungsakten sowie der Erfahrung des anfangs eher unpolitischen Eisverkäufers Vito Fiorino (Willi Schlüter), der zum Schluss zu einem engagierten Flüchtlingshelfer wurde.



Aufgeführt als Theatermonolog mit akustischem und visuellem Background brachte das Stück die Zuschauer*innen auf einen Ausflug in die emotionale Realität der Seenotrettung.

Weitere Beispiele aus dem Projekt

- Global Village: Kulturabend und Treffen mit Studenten*innen von AIESEC und Geflüchteten
- Workshop Digitale Fotografie mit geflüchteten Schulmädchen
- Kunstworkshop mit geflüchteten Kindern
- Geflüchtete aus Braunschweig gestalten eine Live Radiosendung mit
- Karaoke singen als Belohnung für den Deutschunterricht
- Schulische Nachhilfe für Geflüchtete & Migranten*innen
- Voices of the World – Karaoke und Stimmbildung für Geflüchtete
- Talentförderung - Geigenunterricht

Kontakt vor Ort: Adama Logosu-Teko, Tel. 0531 38 949 540

Email: adama.logosu-teko@hdk-bs.de oder samofa@hdk-bs.de

Näheres zum Projekt unter: www.samofa.de

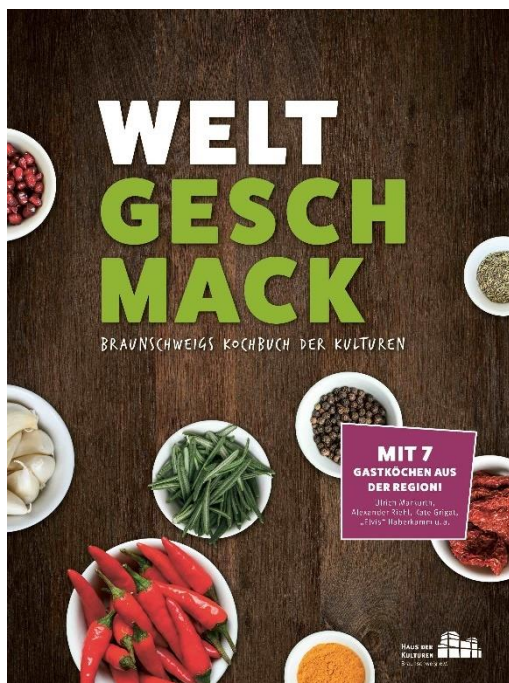
Weltgeschmack

WELTGESCHMACK ist ein Projekt, welches sich vornimmt, durch Essen als eine Brücke zwischen den Kulturen und Menschen verschiedenster Herkunft herzustellen. Persönliche Geschichten, einzigartige Gerichte und internationaler Genuss – WELTGESCHMACK trägt als lang geplantes Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Haus der Kulturen und seinen Mitgliedern kulturelle Essgewohnheiten aus aller Welt in einem Kochbuch zusammen.

Das Team besteht aus Kochbegeisterten aus verschiedenen Herkunftsländern und -kontinenten der Welt. Auf Wunsch kann landestypisches oder internationales Catering für größere Veranstaltungen geliefert werden; ebenso werden Kochkurse angeboten, auch für Institutionen, Schulen etc.

Persönliche Geschichten, einzigartige Gerichte und internationaler Genuss – made in Braunschweig! Als lang geplantes Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Haus der Kulturen und seinen Mitgliedern sammelt WELTGESCHMACK kulturelle Essgewohnheiten aus aller Welt.

Das Buch ist im Übrigen auch eine ideale Geschenkidee für private und betriebliche Anlässe.



Erhältlich im Haus der Kulturen und natürlich auch im Handel unter der ISBN-Nummer 978 3 942504 09 6



Vorstellung des Buches beim Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kontakt vor Ort für Kulturschrank & Weltgeschmack:

Cristina Antonelli-Ngameni, Tel. 0531 38 949 541, E-Mail: cristina.antonelli-ngameni@hdk-bs.de

Unsere offene Bibliothek



Manchmal sind Bücher - ob Romane oder Sachbücher - zu schade, um weggeworfen zu werden. Die offene Bücherei des Haus der Kulturen ist gerade dafür da: Eine ausgediente Telefonzelle bietet allen die Möglichkeit, Bücher (kostenlos) abzugeben oder abzuholen.

Seit Jahren erfreut sich unsere Bücherzelle im Außenbereich wachender Beliebtheit: Sie wird von Passent*innen und Radfahrer*innen geschätzt und viel genutzt. Der Bücherbestand der offenen Telefonzelle wechselt fast täglich.

Kontakt vor Ort für Kulturschrank & Weltgeschmack:

Cristina Antonelli-Ngameni, Tel. 0531 38 949 541

E-Mail: cristina.antonelli-ngameni@hdk-bs.de

Auszug aus unserem Programm 2019

Es folgt ein kleiner Auszug aus unserem Programm:

Ein Schwerpunkt der Angebote lag im Jahr 2019 beim Thema Frauen. So wurde am 08. Februar die Ausstellung „Frauenbilder“ von Elham Emambakhsh eröffnet. Auch unser interkultureller Gesundheitssport für Frauen wurde fortgeführt. Gemeinsam mit der Friedrich-Ebert-Stiftung wurde die Arbeitsmarktsituation von Frauen mit Migrationshintergrund im Rahmen einer Podiumsdiskussion beleuchtet. Zur Feier des Internationalen Frauentages fand, wie bereits in den letzten Jahren, eine Tanzparty für Frauen statt.

Am 22. November wurde die Ausstellung zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen mit Bildern von Luz Helena Marín Guzmán eröffnet.

Das brasilianische Trio Caixa Cuba brachte uns Rhythmen näher, die mit der brasilianischen Musiktradition und Elementen des Jazz einhergehen. Auch zur 13. Braunschweiger Kulturnacht hatte das Haus der Kulturen ein buntes Musikangebot zusammengestellt.

Im Vorfeld der Europawahl am 26. Mai 2019 gingen wir am 09. Mai den Fragen nach: „*Wie genau setzt sich das Parlament zusammen? Wie wird in Deutschland gewählt?*“. Dafür wurde ein Wahl-O-Mat bereitgestellt. Ein Referent erläuterte die Grundprinzipien der Meinungsforschung und beantwortete Fragen.

Die kostenlose Hausaufgabenhilfe und die Vermittlung der Herkunftssprachen wurden fortgesetzt. Unser Angebot wurde für Jung und Alt u.a. mit dem Tag der Muttersprache erweitert. Neu ist „Tertulia“, ein monatlicher Literaturkreis in spanischer Sprache.

Nach den Sommerferien fand unser alljährliches Sommerfest statt. Als Zeichen der Öffnung des Haus der Kulturen Braunschweig für die gesamte Nordstadt, für die Nachbarschaft und für benachbarte Kulturschaffende stand das neue Konzept unter dem Motto „Weltmarkt“.

Am 21. September standen wieder unsere Kinder im Vordergrund – das Kinderfest unter dem Motto „Wir Kinder haben Rechte!“ fand in unseren Räumen statt.

Im November berichteten zwei Referentinnen aus Lateinamerika über den „**Día de los Muertos**“ – eine Informationsveranstaltung zur Haltung und Auseinandersetzung mit Tod und Trauer in Mittel- und Südamerika.

Zum Bundesweiten Vorlesetag 2019 lasen am 15. November zwei Buchautor*innen persönlich aus ihren Büchern.

SACHSTANDSBERICHT

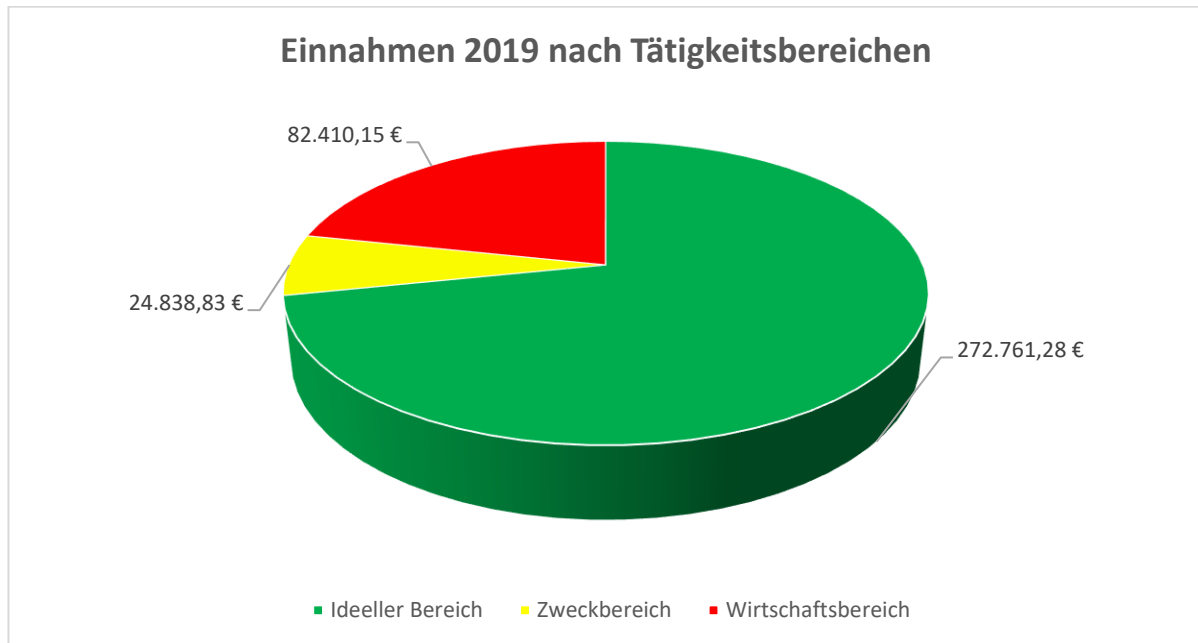
Das Haus der Kulturen Braunschweig erhält von der Stadt Braunschweig eine jährliche institutionelle Förderung. Neben der institutionellen Förderung finanziert sich das Haus durch seine Mitgliedsbeiträge, Raumvermietungen, Spenden und Einnahmen aus einem kleinen Vereinsbistro. Letzteres versorgt Veranstaltungen zu Vereinspreisen mit Getränken auf Kommissionsbasis und mit kleinen kulinarischen Speisen aus verschiedenen Kulturen. Außerdem wird das Haus der Kulturen für seine Projekte durch unterschiedliche Institutionen gefördert. Das Haus der Kulturen hat für seine Einnahmen und Ausgaben eine ordnungsgemäße, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Buchführung und führt die anfallenden Steuern und Abgaben ab.

Auch 2019 hat das Haus der Kulturen eine breitgefächerte Auswahl aus den Bereichen Kultur, Begegnung, Bildung, Weiterbildungsseminaren angeboten. Dabei stammen die Angebote sowohl aus dem Haus als auch von unseren Mitgliedsvereinen oder in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern in verschiedenen Formaten. Die Angebote sind in der Regel zugangsoffen für alle, es sei denn z.B. genderspezifische Gründe sprechen dagegen. Dies respektieren wir selbstverständlich.

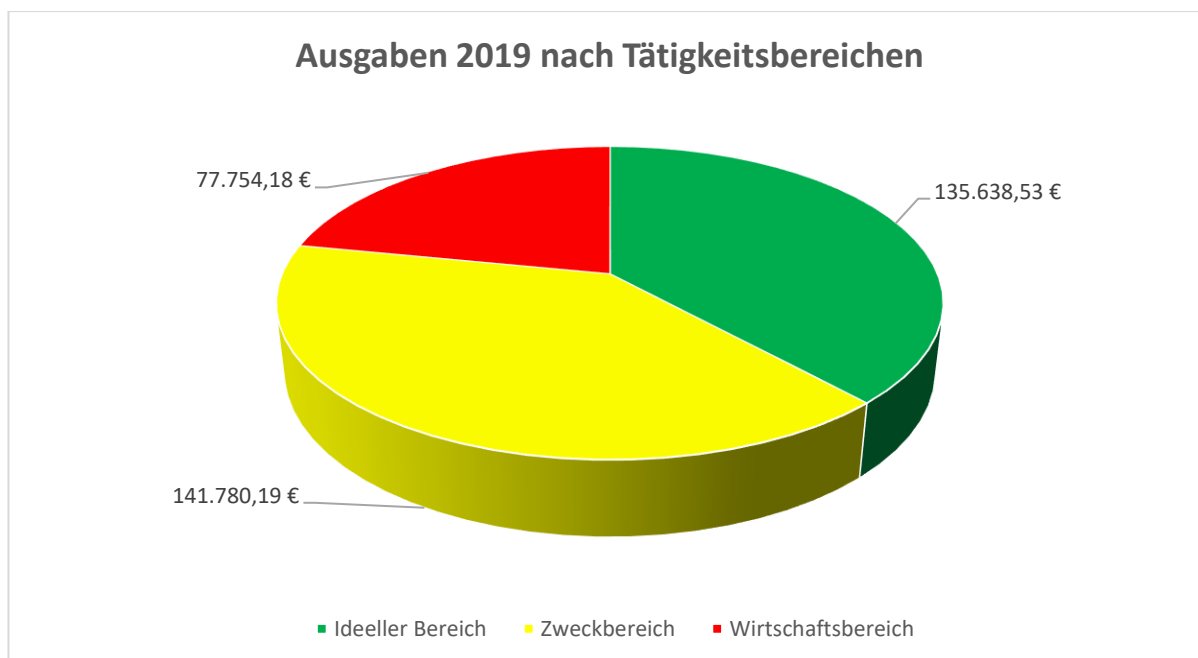
Durch unsere Angebote bringen wir Menschen zusammen, die sich sonst höchstwahrscheinlich nicht begegnet wären oder sich unter nicht vorhersehbaren, klischeebehafteten Umständen begegnet wären. Die Angebote zielen sowohl auf die Zugewanderten, auf hierzulande geborene Menschen mit Migrationsbiografie als auch auf Menschen ohne Migrationsgeschichte.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Zielgruppe geflüchteter Menschen, die in unserer Stadt eine neue Heimat gefunden haben. Für die Zielgruppe der Zugewanderten und insbesondere der Geflüchteten haben wir zusätzliche Extra-Angebote im Rahmen von Projekten. Durch ausgesuchte Kooperationen haben wir unsere Reichweite deutlich erhöht u.a., in dem wir sowohl Einzelpersonen als auch – bevorzugt – Multiplikator*innen in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen erreichen. Eine Übersicht unserer Förderer finden Sie am Ende des vorliegenden Berichtes. Unsere Angebote werden regelmäßig auf unserer Internetseite, unserer Facebook-Seite, in unserem halbjährigen Programmheft sowie über unseren monatlichen Newsletter veröffentlicht.

Das folgende Diagramm bildet die Einnahmen und Ausgaben 2019 differenziert nach Geschäftsbereichen ab. Auf der Einnahmenseite fallen 71,78% der Einnahmen in den Ideellen Bereich, 6,54% in den Zweckbereich. Kumuliert sind das 78,32% in den beiden o.g. Bereichen.



Demgegenüber fallen auf der Ausgabenseite 38,9% auf den ideellen Bereich, 39,92% auf den Zweckbereich und 21,89% auf den Wirtschaftsbereich.



Im Folgenden wird ein Vergleich der Einnahmeüberschussrechnungen aus den Abschlüssen der Geschäftsjahre 2018 und 2019 gezeigt, dessen Zahlen dem o.g. Diagrammen zugrunde liegen.

EINNAHMEÜBERSCHUSSRECHNUNG 2019

VERWENDUNGSNACHWEIS

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019

Haus der Kulturen Braunschweig e.V., Am Nordbahnhof 1, 38106 Braunschweig

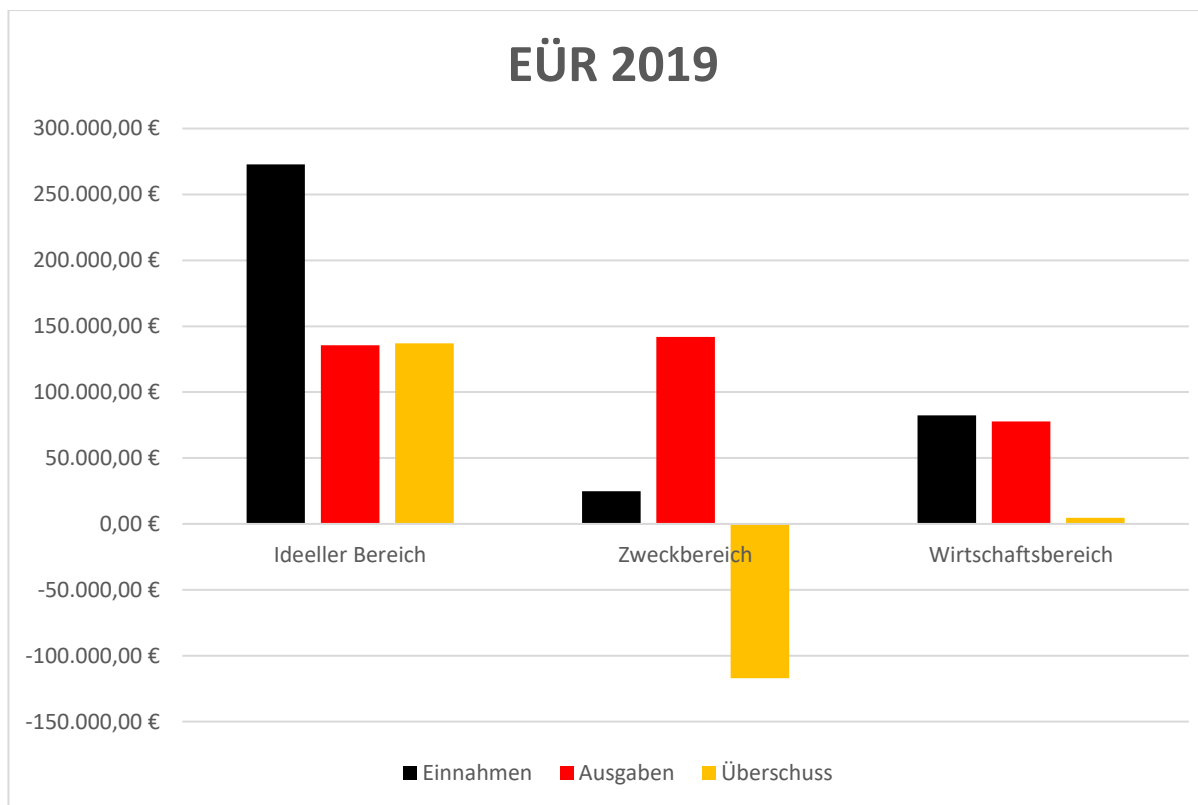
Einnahmen

Nr.	Sachkonten	Posten	IST 2019	2018
1	2300	Zuschüsse Stadt BS	137.300,00 €	133.100,00 €
2	8031/8032	Bistro	54.435,80 €	59.115,87 €
3	6005/8030	Raumvermietung	35.603,52 €	40.417,05 €
4	2110	Mitgliedsbeiträge	8.236,00 €	8.754,98 €
5	2301/2302/2304	Zuschüsse Projekte	126.713,52 €	143.509,02 €
6			0,00 €	
7		Aktivitäten/Weltgeschmack	0,00 €	- €
8	6061/8035	Sonstiges/Service	14.938,89 €	10.071,25 €
9	8033	Kochbuch	1.745,27 €	973,05 €
10	2401	Spenden	511,76 €	2.450,72 €
11	6010	Eintrittsgelder	525,50 €	
		Rücklagen		
Gesamte Einnahmen			380.010,26 €	398.391,94 €

Ausgaben

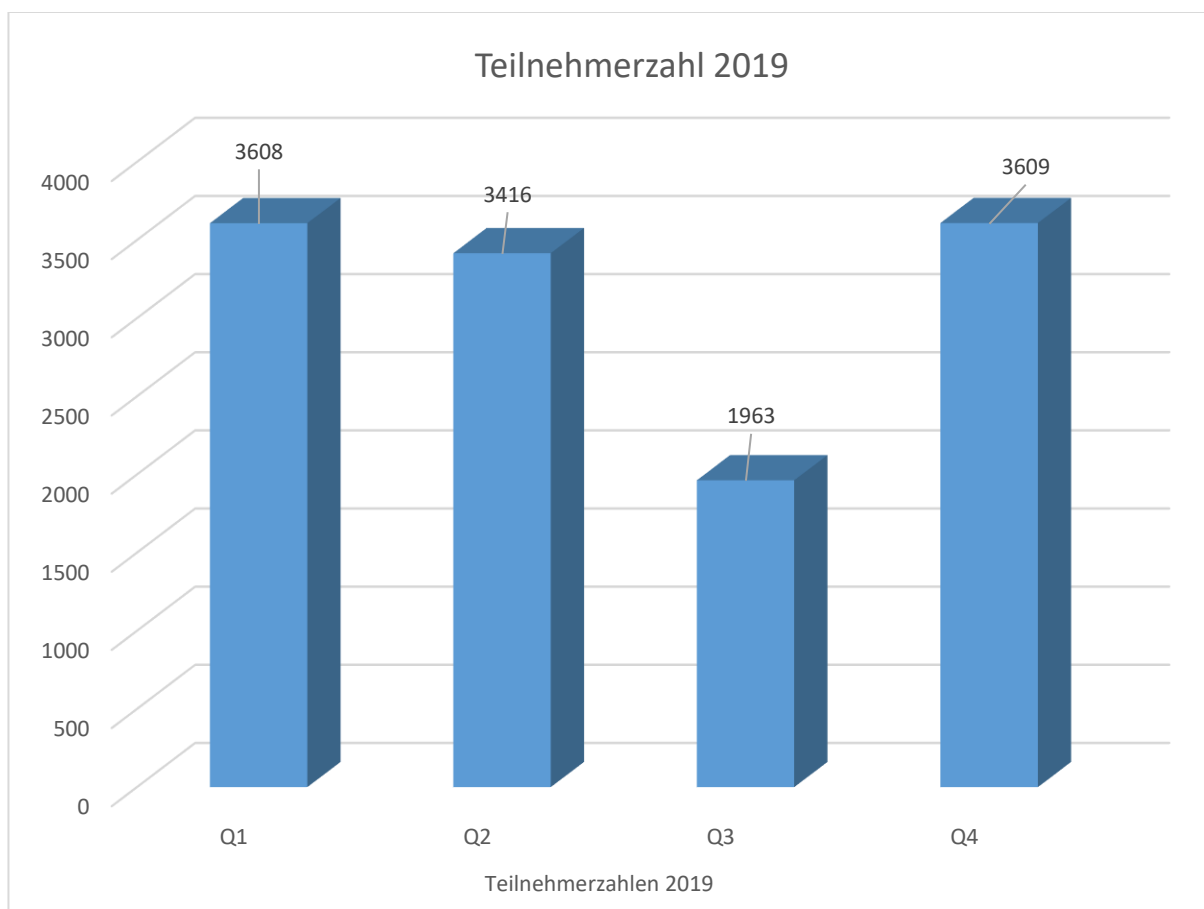
Nr.	Sachkonten	Posten	2019	2018
12	2500/2501/2502/8242	Anschaffungen	5.445,76 €	1.663,99 €
	2550	Lohnfortzahlung (-> Gehälter Brutto)		2.446,73 €
13	2551/2553/2556/2555	Gehälter Brutto inkl. Lohnfortzahlung	258.379,13 €	257.116,26 €
14	6200/6250			
	8210/8232/8212/8230			
			- €	- €
15	2558	Berufsgenossenschaft	519,92 €	544,10 €
16	2554	Aufwandsentschädigung	7.865,99 €	22.996,40 €
17	2559	Übungsleiterpauschale	- €	- €
18	2557	Honorar freier Mitarbeiter	3.231,95 €	8.579,60 €
19		Aufwendungen Bufako	- €	- €
20	6706/6707	Gagen/Honorare	1.150,00 €	6.568,50 €
21	2561/2562/2563	Fortbildung/Reise-/ Fahrtkosten Personal	2.355,27 €	5.376,33 €
22	2664/2665/6302/8300	Instandhaltung	1.842,56 €	1.512,30 €
23	6328	Veranstaltungskosten & Biblio	6.552,90 €	14.870,03 €
24	2666/2667/2668/6329/8306	Reinigungskosten	13.127,69 €	11.880,34 €
25	6335	Gema	754,80 €	914,76 €
26	2701/2702/6343/8310	Bürobedarf	4.205,82 €	4.415,53 €
27	2703/6342/8313	Telefon	2.289,80 €	1.965,52 €
28	2704/6341/8312	Porto	1.285,23 €	1.566,28 €
29	2705	Bibliothek	- €	- €
30	2706/2707/6344/8374	Buchführungskosten	10.520,28 €	7.908,49 €
31	2708	Gebühren	369,99 €	507,15 €
32	2709	Sonst. Verbrauchsmaterial	63,33 €	171,25 €
33	2750	Verbrauchsabgaben/Beiträge	903,65 €	330,00 €
34	2753	Versicherungen	220,94 €	210,42 €
35	2805	Bewirtung/Catering/Verpfl.	451,65 €	695,69 €
36	2811/2812/6346/8331	Repräsentation/Dekoration	164,92 €	533,56 €
37	2813/2814/6347	Technik	6.038,78 €	1.288,34 €
38	2816/6301/8330	Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	12.193,54 €	18.389,83 €
39		Wareneinkauf Weltgeschmack	- €	- €
40		Mietaufwendungen Bufako	- €	- €
41		Transportmittel Bufako	- €	- €
42		Aufwendungen Bufako	- €	237,72 €
43	8150/8152/8154/8155	Wareneinkauf Bistro	15.239,00 €	13.008,04 €
44	2954	Verbrauchsprojekte	- €	27,93 €
45		Umsatzsteuerzahlungen / Anrechenbare St.		- €
			355.172,90 €	380.831,63 €
			24.837,36 €	

Einnahmen- Überschussrechnung 2019 in Diagramm



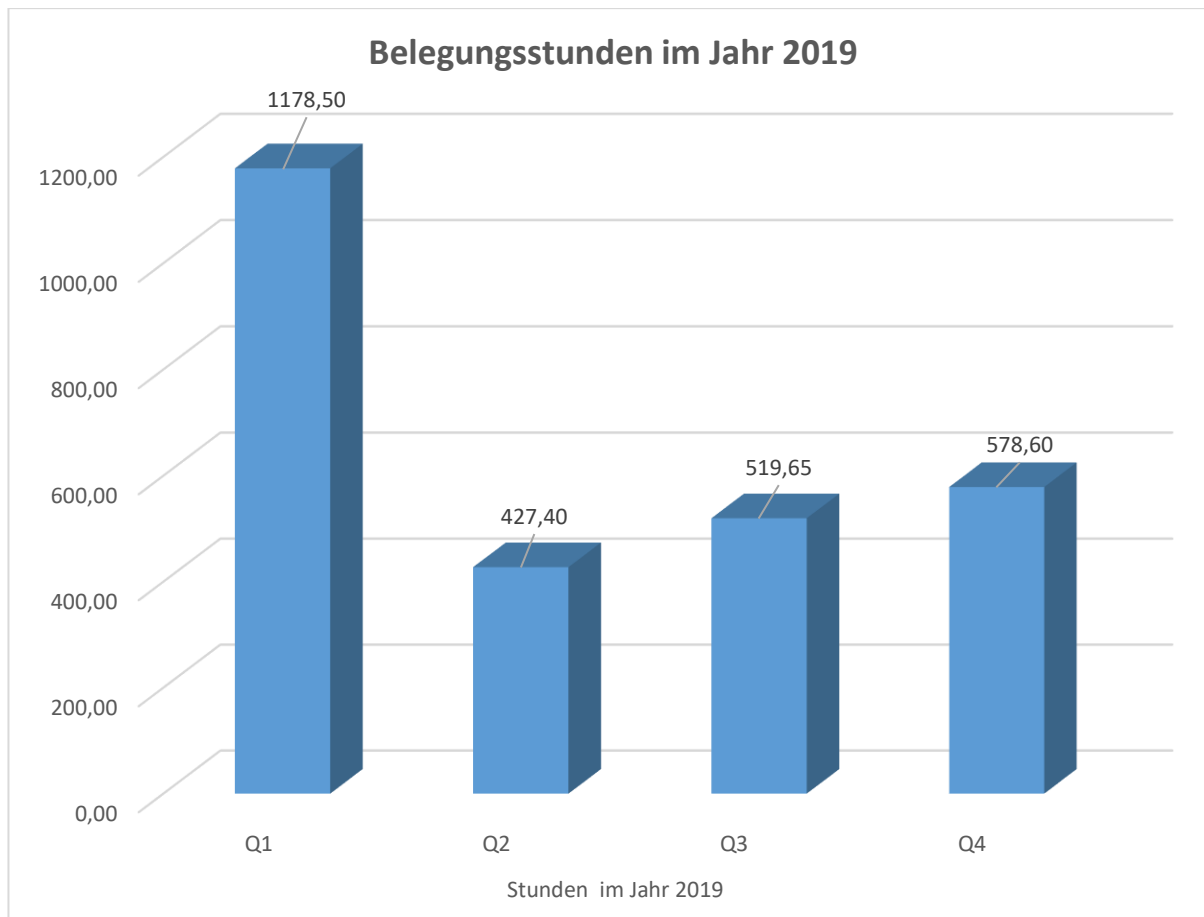
RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Die Mitgliederzahl des Haus der Kulturen wächst durchgängig seit der Gründung 2011. Das Haus vernetzt sich immer stärker mit Institutionen vor Ort sowie auf Landes- und Bundesebene und diversifiziert seine Angebote immer stärker nach Zielgruppen. Somit erreicht das Haus eine wachsende Zahl von Teilnehmer*innen über Veranstaltungen.



Besucherzahlen formal organisierter Veranstaltungen im Jahr 2019

Wie das obige Diagramm zeigt, konnten im Jahr 2019 mindestens 12596 Besucher*innen erreicht werden. Dabei sind die Teilnehmer*innen informeller Treffen und Zusammenkünfte oder eigener Beratungstreffen nicht berücksichtigt. Es wird darauf hingewiesen, dass der Rückgang der Besucherzahlen im 3. Quartal typisch ist für die Sommerferien, in den Veranstaltungen unter freiem Himmel bevorzugt werden. In Stundenzahlen sehen die Belegungen wie folgt aus:



Darüber hinaus bringt sich das Haus der Kulturen auf dem Handlungsfeld von Migration und Integration beratend ein und gestaltet mit. Wir sind Akteure in verschiedenen städtischen Gremien, die die Mitwirkung migrantischer Organisationen auf kommunaler Ebene mitgestalten.

Die bisherige Knappheit von Parkplätzen bei Großveranstaltungen hat sich mittlerweile entspannt, seitdem das Haus der Kulturen in Zusammenhang mit der Errichtung eines Neubauwohngebietes in der unmittelbaren Nähe eigene Parkplätze in der Taubenstraße erhalten hat. Die Taubenstraße liegt nördlich des Hauses.

Im Alltagsbetrieb muss das Haus der Kulturen nach wie vor etliche Herausforderungen bewältigen. Der Wunsch des Hauses, inklusiv und für alle zugänglich zu sein, ist zum jetzigen Zeitpunkt nur teilweise erfüllt. Das Haus ist am Haupteingang mit einer Rampe und mit Toiletten für Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, ausgestattet. Doch ein Zugang ohne fremde Hilfe ist an der Tür nur bedingt gewährleistet. Der Trägerverein setzt sich dafür ein, dass dieser Zustand so bald wie möglich verbessert wird. Somit möchte das Haus durch seine Barrierefreiheit inklusiv für alle Menschen erreichbar sein.

UNSERE FÖRDERER



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



BUNDESVERBAND NETZWERKE VON
MIGRANTENORGANISATIONEN
BV-NEMO.DE

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

samo.fa

Stärkung der Aktiven aus
Migrant*innenorganisationen
in der Flüchtlingsarbeit



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



Stadtsportbund
Braunschweig e.V.

im LandesSportBund Nds. e.V.

Stadt



Braunschweig Kulturinstitut

Stadt



Braunschweig
Literatur und Musik



UNSERE MITGLIEDSORGANISATIONEN

Migrantenselbstorganisation (MSO)	Website	Stand: Ende 2019
Abrahams Kinder e.V.	www.abrahamskinder.de	
Ägyptisch-Deutscher Freundeskreis Braunschweig	facebook.com/	
Alexander-David-Zenter Braunschweig e.V.	www.adzentrum.de	
Arabische Gesellschaft Niedersachsen e.V.		
Arabische Schule in Braunschweig Annour e.V.	www.annour-bs.de	
CreARTE e.V.	www.create-wolfsburg.de	
Deutsch-Arabischer Bildungsverein e.V.	www.dabv-online.de	
Deutsch-Arabisches Kulturzentrum e.V.	www.dakz.eu	
Deutsch-Gambische Gemeinschaft e.V.	www.dig-niedersachsen.blogspot.de	
Deutsch-Indonesische Gesellschaft Nds. e.V.	www.dig-niedersachsen.blogspot.de	
Deutsch-Palästinensischer Verein e.V.	www.dpv-bs.de	
Deutschsprachiger Muslimkreis BS e.V., DMK	www.dmkbs.de	
DITIB Braunschweig e.V.	www.ditib-bs.de	
FrauenBUNT e.V.	www.frauen-bunt.de	
FreiE Ukraine Braunschweig e.V.	www.freieukraine.eu	
Friends for Life e.V.	www.ffl-extremспорт.de	
Griechische Gemeinde Braunschweig & Umg. e.V.	www.griechische-gemeinde-bs.de	
Haitianischer Kulturverein Niedersachsen e.V.	www.haiti-niedersachsen.com	
Interkulturelles Forum e.V.	www.idaev.de	
International Women's Association Region BS e.V.	www.internationalerfrauenkreis-braunschweig.de/	
Islamische Gemeinschaft Braunschweig e.V.	www.facebook.com/IslamischeGemeinschaft BS e.V.	
Ivoire Diaspora Braunschweig e.V.		
Löwe für Löwe e.V.	www.loewefuerloewe.de	
Poldeh e.V. Braunschweig	www.poldeh.eu	
Rast Orchestra e.V.	www.facebook.com/	
Solidarität International Gruppe Braunschweig	www.solidaritaet-international.de	
Teremok e.V.	www.teremok-ev.de	
Töne Braunschweigs e.V.		
URTA e.V.	www.urta.de	
Vereinigung der Tunesier e.V.		

Institutionelle Mitglieder

Website

Stand: Ende 2019

Ausbildungswerkstatt Braunschweig e.V.	www.ausbildungswerkstatt-bs.de
Beratungsstelle für Familien, Erzieh. & junge Menschen	www.b-e-j.de
Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Nds. Ost gGmbH	www.aul-nds.de
Braunschweiger Forum, Arbeitskreis Ringgleis	www.ringgleis.de
Flüchtlingshilfe Refugium Braunschweig e.V.	www.refugium-braunschweig.de
Friedenszentrum Braunschweig e.V.	www.friedenszentrum.info
Giordano Bruno Stiftung Braunschweig e.V.	www.facebook.com/gbs.braunschweig/
Institut für Talententwicklung Mitte GmbH	www.erfolg-im-beruf.de
Inlingua Braunschweig GmbH	www.inlingua-braunschweig.de/
Ländliche Erwachsenenbildung, LEB Kreisarbeitsgem.	www.leb.de
Lebenshilfe Braunschweig gGmbH	www.lebenshilfe-braunschweig.de
LTC Language Training Center	www.ltc-online.de
MultiCon Software GmbH Braunschweig	www.multiconbs.com
Stadtssportbund Braunschweig e.V. im LSB	www.ssb-bs.de
Umweltzentrum Braunschweig e.V.	www.umweltzentrum-braunschweig.de
Volkshochschule Braunschweig GmbH	www.vhs-braunschweig.de

Initiativen

Website/facebook

Stand: Ende 2019

Afrik. Kultur – Initiative für Guinea	
Art Culture Poverty Worldwide	facebook.com
BABY-Spielgruppe – Torum	
Bem Brazil	facebook.com
Cirola Literario	
Vietnamesische Kulturinitiative	www.vsv-braunschweig.de
Uwimana – Tanzgruppe Rwandischer Frauen	